



PRESSEINFORMATION
3.6.2022

„Glanzlichter 2022“
Naturfoto-Ausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe
14.7. bis 18.9.2022

Die Natur in all ihrer Schönheit und Vielfalt zeigt die Ausstellung mit den Siegerbildern des internationalen Naturfotowettbewerbs „Glanzlichter“.

Aus den tausenden von Bildern, die auch dieses Mal wieder von Teilnehmenden aus aller Welt eingereicht wurden, hat die Jury um Mara Fuhrmann in acht verschiedenen Kategorien die besten Naturfotos ausgewählt. Sie werden nun zusammen mit den Gewinnern der Sonderpreise Fritz-Pölking-Award und Junior-Award in der Ausstellung präsentiert.

„Glanzlichter-Naturfotograf 2022“ ist Ivan Pedretti aus Italien. In seinem an einem Strand auf den Lofoten in Norwegen fotografierten Bild fing er sowohl diesen besonderen Felsen mit all den konzentrischen grünlichen Schichten um einen zentralen runden Stein ein, wie auch die zur selben Zeit am Himmel erscheinende Aurora Borealis.

Den Fitz-Pölking-Award erhielt dieses Jahr Gastone Pivatelli aus Italien für sein beeindruckendes Bild eines Eisvogels im Flug.

Der Junior Award für den „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2022“ ging an den 16-jährigen Luca Lorenz aus Berlin. Ihm gelang es, einem Fasan so nahe zu kommen, dass er die schönen Details, die Farben und Strukturen der Federn und die Linie des Körpers vor dem Hintergrund einer gleichmäßigen Wolkenschicht abbilden konnte.

Die Jury bestand dieses Jahr neben der Veranstalterin des Naturfoto-Wettbewerbs, der Naturfotografin Mara Fuhrmann, aus Sven Meurs, Fotojournalist, Autor und Vortragsreferent und der Fotografen-Meisterin und Naturfotografin Gisela Pölking. Sie suchte auch das Gewinnerbild des Fritz Pölking-Award aus.

Die Schirmherrschaft hat Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, übernommen.

Eröffnung der Ausstellung:
Mittwoch, 13. Juli 2022, 18 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe

Einführung

Udo Höcke, projekt natur & fotografie

Presseinformation und -bilder können direkt von der Webseite des Museums unter <http://www.smnk.de/information/presse> heruntergeladen werden.